

Ms. or. quart. 1470 - 2



Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Ms. or. quart. 1470 - 2
Typ	Text aus Sammelhandschrift
Bearbeiter	Frederike-W. Daub
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC0 1.0
MyCoRe ID	DE1Book_manuscript_00078744
erstellt am	2024-10-23T19:14:51.448Z
letzte Änderung	2025-01-30T21:01:02.296Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Arabisch
Schrift	Arabisch
Vollständigkeit	vollständig
Textanfang wie in Hs.	<p>ar</p> <p>Bl. 105b: الحمد لله الذي بحمده نستفتح وهو الفتح العليم * [...] >اما بعد< فان بعض اصحابنا القادمين على هذه الجزيرة [...]</p> <p>Bl. 106a: وللشعر ميزان يسمى عروضه * [...] ويريد ان صناعة العروض لما كانت هي الالة التي بها تعرف صحة اوزان الشعر كانت له كالميزان</p>
Thematik	Metrik
Randvermerke / Glossen	de vereinzelt korrigierende Glossen
??? module.mymss.manuscript.mss40.view ???	de Berlin (Ahlwardt) Nr. 7114 und 7115 Leiden (1957) S. 283 Yale (1956) Nr. 222 siehe auch: GAL ² 1/380,10

Personendaten

Verfasser:in	
↳ Link	https://qalamos.net/receive/MyMssPerson_agent_00009903
↳ Name	Ġarnāfī, Muḥammad Ibn-Aḥmad al- الغرناطي، محمد بن احمد
↳ Lebensdaten	* 1297 † 1359
↳ Datenquelle	GND : 123260221

Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de 3 Teile, T. 2
------------------	------------------

Einband	<p>de rotbrauner Lederband mit einem aufwendigen Rahmen aus einem Flechtband und mehreren Linien sowie abgeschrägten Ecken in Blindpressung und einem Zentralornament mit Anhängern, das Zentralornament und der innere Rahmen mit Goldfarbe nachgezogen</p> <p>die Innenseiten der Buchdeckel mit Leder mit einem floralen Relief-Muster beklebt</p>
Link zur Sammelhandschrift	[SBB-PK] Ms. or. quart. 1470, , DE1Book_manuscript_00021734
Blattzahl	<p>de Bl. 105b-151a (Bl. 105a: Titelseite)</p> <p>Bl. 128 nicht korrekt eingeordnet</p>
Textspiegel	de ca. 11 x 15 cm
Zeilenzahl	de 21
Spaltenzahl	de die angeführten Gedichtverse sind zumeist rubriziert und die Halbverse zweispaltig angeordnet
Kustoden	durchgehend
Schrift	
↳ Ausführung	de die Halbverse sind durch schwarze Punkte voneinander getrennt (je ein weiterer vor und nach dem Vers), z.T. auch umgekehrte Farbgebung, Trennzeichen: rote Punkte